

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Bastian Basse, Evangelische Kirchengemeinde Haltern
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/5064777, E-Mail: Basse@egha.de

Haltern am See, 26.05.2016

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 10.05.2016

Am 10.05.2016 fand die 63. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 22 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Annette Ludwig (Leseclub), Martin Werner (Jugendfeuerwehr), Astrid Scholz, Jennifer Irrgang (beide DJK Lavesum) und Kathrin Kalfhues (ATV Haltern).

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende der AG 78, Ruth Gerdes (St. Antonius), begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung

Christian Lynen (NABU) erinnerte an die Idee, dass Profile der einzelnen Gruppierungen der AG 78 erstellt werden (siehe TOP 9).

TOP 4: Richtungsweisende Projekte

- Werner Bünsow beantragte für die Rockbüro Bühne auf dem Heimatfest eine Förderung von € 1.200,00. Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu.
- Andrea Hemkendreis beantragte für die Veranstaltung „Keep Rocking“ der Ev. Kirchengemeinde einen Zuschuss von € 500,00 zur Teilfinanzierung der Bühne. Das Konzert von und für Jugendliche wird am Freitag, 11.06.2016 im Innenhof des Paul-Gerhardt-Hauses stattfinden. In diesem Jahr findet eine Kooperation mit dem „Biano“ statt. Es werden 50 Freikarten für den Asylkreis gestellt. Dieser soll auch die Erlöse des Essens- und Getränkeverkaufs erhalten. Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu.
- Frau Gerdes beantragte für den diesjährigen Ferienspaß eine Förderung von € 1.500,00. Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu.

TOP 5: Ferienspaß

Frau Gerdes berichtete. Alle 40 Teilnehmerplätze sind vergeben, 10 Kinder stehen auf der Warteliste. Das Programm ist komplett. Für die Zukunft wurde die Frage gestellt, ob man mehr Flüchtlingskinder teilnehmen lassen kann/ sollte. Auf Anfrage von Marlies Wesseler (Bündnis '90 / Die Grünen) teilte Frau Gerdes mit, dass mit 40 Kindern die maximale Teilnehmerkapazität erreicht sei.

TOP 6: Haushaltssituation

Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See) berichtete, dass im Jahr 2015 insgesamt € 15.066,25 für Anträge ausgegeben wurden. Im Einzelnen handelt es sich um 8 Kinder- und Jugendfreizeiten, 3 Ferienspiele, 13 Kinder- und Jugendbildungen und 3 richtungsweisende Modelle und Projekte. Herr Waschkowitz teilte weiterhin mit, dass Bärbel Wilsrecht zum 01.09.2016 in den Ruhestand versetzt wird. Ihr letzter Arbeitstag wird der 02.06.2016 sein. Nachfolgerin ist seit dem 02.05. 2016 Christine Martin.

TOP 7: Beteiligung junger Menschen an kommunalen Entscheidungsprozessen

Die Mitglieder der Initiative „Kinder- und Jugendparlament“ stellten sich und ihre Ideen vor. Es ist eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ab 14 Jahren, ggf. auch jünger, in Arbeitsgemeinschaften angedacht. Ziel ist ein Meinungsaustausch zu bestimmten Themen, Interesse für Politik zu wecken und darüber zu informieren. Zurzeit steht die Mitgliederwerbung im Vordergrund. Gisbert Drees (Stadt Haltern am See) fasste die Ergebnisse des Treffens der Initiative mit dem Vorstand der AG 78 und den Vertretern der Stadt am 04.04.2016 zusammen: *„Den „Interessenvertretern KiJuPa“ geht es nicht um die reine Installation eines solchen Gremiums, sondern vielmehr um eine nachhaltige Mitwirkung und die Stärkung von jungen Menschen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen. Eine Beteiligung unter dem Dach der AG 78 erschien Felix Koch, Dariusch Rimkus und Jonas Zajonz zielführend und sinnvoll. Der Einladung zur nächsten Sitzung der AG 78 am 10. Mai 2016 wollen sie sowie ggf. weitere interessierte Jugendliche folgen. Projekte und AGs zu jugendspezifischen Themen können in der AG 78 entwickelt und durchgeführt werden. Im Ergebnis könnte der Antrag zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates zunächst ruhend gestellt werden. Stattdessen würde zunächst damit gestartet, die Ziele gemeinsam unter dem Dach der AG 78 zu erreichen. Eine Evaluation nach z.B. zwei Jahren könnte den Prozess begleiten.“* (Auszug aus dem Protokoll)

Im Vorfeld hatte es Missverständnisse über die Planungen der Initiative gegeben, u.a. wegen der Vorstellung im Jugendausschuss der Ev. Kirchengemeinde und einer Zusage eines Infostandes bei „Keep Rocking“. Die jugendlichen Vertreter stellten klar, dass „Kinder- und Jugendparlament“ lediglich ein Projektname sei, ein neuer Name sei in Planung. Die Initiative ist überparteilich. Alle Anwesenden lobten ausdrücklich das Engagement der Jugendlichen und betonten, ihren Elan nicht bremsen zu wollen. Bestimmte Formulare - Behandlung des FDP-Antrages in der Sitzung des AGS am 02.06.2016 - müssen jedoch eingehalten werden. Herr Lynen fasste abschließend die Meinung aller Anwesenden zusammen, das die Initiative zukünftig ein ganz normaler selbständig arbeitender Teil der AG 78 sein wird.

TOP 8: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9: Verschiedenes

- Heike Brüggemann (Bündnis gegen Rechts / DGB-Jugend) teilte mit, dass Ende des Jahres die Ausstellung „Demokratie stärken“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Haltern am See stattfinden wird.
- Bei der Ev. Kirchengemeinde sind noch bis zum 13.05.2016 Bewerbungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr möglich.
- Frau Gerdes griff den Vorschlag von Herrn Lynen auf, dass jedes AG 78 Mitglied bis zur nächsten Sitzung eine kurze Beschreibung seiner Gruppierung erstellt. Diese sollen demnächst auf der Homepage der Stadt Haltern am See veröffentlicht werden.
- Frau Brüggemann und Herr Waschkowitz äußerten die Idee eines Austauschs von jugendlichen Flüchtlingen mit deutschen Jugendlichen.
- Ein Termin mit der „Lokallust“ zum Thema „Kinder- und Jugendparlament“ wird verlegt. Zunächst soll die Entscheidung im AGS auf der Sitzung am 02.06.2016 abgewartet werden.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Dienstag, 13.09.2016, um 18.00 Uhr
in der Erich- Kästner-Schule, Drususstraße 2,
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende

Bastian Basse, stellvertretender Vorsitzender